

Wo und wie sollen Bürger beraten, wo entscheiden? Verknüpfung von formellen und informellen Elementen (Bedarfsplanung)
Vorschlag: Beteiligung an der Bedarfsplanung bei der Anmeldung von Verkehrsprojekten der Bundesländer für den

Beteiligung bei der Anmeldung von Verkehrsprojekten

Ziel:

- Frühzeitige Information der Bürger, um deren Stellungnahmen und Vorschläge zu den Vorhaben zu erhalten
- Landespolitiker erhalten verbesserte Entscheidungsgrundlage
- Landesparlament beschließt die Vorhabensammlung

Zeitpunkt:

- Bei der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) und vor der Anmeldung der Verkehrsvorhaben der Bundesländer
- Beginnend mit der Aufstellung des BVWP 2015.

Inhalte und Methode:

Bürger werden online und in Veranstaltungen zu zukünftigen Vorhaben der Bundesländer konsultiert: Sie können Anmerkungen und Fragen abgeben oder weitere Vorhaben vorschlagen.

Die Vorhaben werden beschrieben und begründet, basierend auf Ergebnissen der Fachplanungen des Bundes zum BVWP 2015

Externe Moderation der Online- und Präsenzbeteiligung

Veranstaltungen mit Bürgern, Verbänden und Interessengruppen bei umstrittenen Großvorhaben

Gebündelte Ergebnisse fließen in die parlamentarische Beratung ein

Landesparlament beschließt die Vorhabensammlung

Landesparlament dokumentiert die beschlossenen Vorhaben und begründet sie

Umsetzung:

Umsetzung des Vorschlags ohne Veränderung gesetzlicher Rahmenbedingungen möglich?

Beauftragung einer Landesplanungsbehörde zur Führung des Beteiligungsprozesses